

Das Foto eines jungen Türken, das in einer Zeitung liegt, die Cenk in der Hand hat.

UWE

Hat gestern auf offener Straße ein  
Messer in den Rücken bekommen.

CENK BATU

Blöd für ihn...

UWE

Er hat's überlebt.

Cenk und er stehen vor dem Tropenaquarium im Tierpark Hagenbeck. Wie bei all ihren Treffen achten die beiden darauf, dass alles so beiläufig und unauffällig wie möglich abläuft. Sie vermeiden direkten Augenkontakt und sprechen eher aneinander vorbei, als direkt miteinander.

CENK BATU

Du bist ein Tierquäler!

UWE

Das ist Deniz Nezrem, der Neffe von  
Tuncay Nezrem. Wieso bin ich ein  
Tierquäler?

CENK BATU

Du hast meinen Fischen wieder Chris  
DeBurgh vorgespielt.

UWE

Die stehen da drauf! Außerdem hab  
ich gerade gesagt, dass das der  
Neffe von Tuncay Nezrem ist.

CENK BATU

Und? Soll mir jetzt deswegen einer  
abgehen?

UWE

Ein bisschen mehr Begeisterung wär  
schon angebracht!

CENK BATU

Der Junge hat ein Loch im Rücken.  
Was soll ich da begeistert sein?

UWE

Stell dich nicht doofer als du  
bist! Der liegt jetzt mindestens  
fünf Tage im Krankenhaus.

CENK BATU

Und das Bett neben ihm habt ihr für  
mich reserviert?

Uwe bejaht ohne Worte.

CENK BATU (CONT'D)  
Vergiss es!

UWE  
Fünf Tage. Dann machst du Urlaub.

CENK BATU  
(deutlich)  
Mir ist gerade ein Jahr Arbeit  
abgeschmiert.  
(formt mit den Fingern  
einen knappen Abstand)  
Ich war so nah dran, an  
Deutschlands größtem Geldwäscher.  
Und jetzt kommst du mit so einer  
türkischen Kleinkriminellenscheiße!

UWE  
Worauf liegt die Betonung?  
Kleinkriminell? Oder türkisch?

Cenk dreht sich weg, Uwe folgt ihm beiläufig.

UWE  
Wir beißen uns seit Ewigkeiten an  
Nezrem die Zähne aus. Kommen nicht  
ran an den. Keine Chance. Der hält  
alles innerhalb der Familie. Aber  
jetzt haben wir ne Chance! Können  
einen aus der Familie abschöpfen.  
(kurze Pause)  
Würdest du so einem nen blonden  
Siegfried aufs Zimmer legen?

CENK BATU  
Nee, ich würd natürlich auch den  
Quotentürken vorschicken.

UWE  
Was willst du denn? Du warst gerade  
ein dreiviertel Jahr als Franzose  
unterwegs.  
(Seitenblick)  
Und so fertig wie du aussiehst,  
passt du gerade sowieso gut ins  
Krankenhaus.

Cenk folgt mit seinem Blick einem dahingleitenden Fisch.

UWE  
Ich spiel ihnen auch Mozart vor,  
wenn's sein muss...

13 INT. WOHNUNG BATU - TAG

13

Cenk schließt seine gepackte Tasche, geht zur Tür. Entdeckt einen darunter durchgeschobenen Zettel. Er hebt ihn auf. Darauf ein Foto von Cenks einzelner Socken - und die Worte "Zugelaufen! Telefon: 0173/4545987 - Anja". Cenk lächelt.

I/E. WAGEN UWE / STRAÙE - TAG

Uwe sitzt am Steuer, Cenk auf dem Beifahrersitz. Er hat den Ausweis von "Tarik Engin" in der Hand, seiner Tarnidentität.

CENK BATU

Und ich hatte gehofft, der kleine Kiezgangster wäre in den Mühlen der Bürokratie verschütt gegangen...

UWE

Bei uns geht doch nichts verloren.

CENK BATU

Bin ich noch auf Bewährung?

UWE

Sechs Wochen noch...

Cenk steckt den Ausweis ein, nimmt sich eine Akte.

CENK BATU

Was wissen wir über den Jungen?

UWE

In Frankfurt aufgewachsen, hat vor zehn Jahren seine Eltern verloren, bei nem Busunfall in der Türkei. Dann kam er nach Hamburg, zu Onkel Tuncay. Seit letztem Jahr arbeitet er als Fahrer für ihn.

CENK BATU

Und wer hat ihn abgestochen?

UWE

Nezrem ist verdammt groß geworden in den letzten Monaten. Könnte ein Warnschuss der Konkurrenz sein. Oder ne interne Nummer. Vielleicht hat es sich der Neffe mit dem Onkelchen verscherzt. Und der brillante Bettnachbar bringt ihn jetzt dazu, für uns zu arbeiten.

Uwe grinst Cenk an. Der schlägt die Akte auf. Darin Bilder und Informationen zu Tuncay Nezrem.

CENK BATU

Du bist also die große neue Nummer hier, ja?

(zu Uwe)

Was macht der eigentlich offiziell?

UWE

Hat ein Restaurant und ein paar Imbisse. Und importiert Südfrüchte. Haus und Lebenswandel lassen aber eher auf andere Importe schließen.

CENK BATU

Was sagt der Zoll?

UWE

Alle Stichproben negativ, die finden immer nur Obst und Gemüse.

CENK BATU

Ich sag's dir, unterschätz mir nicht die Südfrüchte! Die haben eine immense Gewinnspanne...

(liest in der Akte)

Woher kommt die Vorstrafe?

UWE

Hat ein Unfall gebaut. Zwei Promille, Fahrerflucht, das ganze Programm. Seitdem braucht er ein Fahrer.

CENK BATU

Wer weiß Bescheid?

UWE

Der Chefarzt, sonst niemand.

CENK BATU

Und was hab ich?

15 INT. GANG KRANKENHAUS - TAG

15

Cenk liegt an einem Tropf in einem Krankenbett, das durch den Gang geschoben wird. Aus den Augenschlitzen beobachtet er den schiebenden ZIVI und die STATIONSSCHWESTER.

STATIONSSCHWESTER

Ist das der Appendix?

ZIVI

Der Blinddarm...

STATIONSSCHWESTER

Sag ich doch. Der kommt zu dem anderen Türken, 106.

ZIVI  
Alles klar.

Der Zivi schiebt ihn weiter und öffnet die Tür zum...

16

INT. KRANKENZIMMER - TAG

16

Cenk wird in das Zimmer geschoben. DENIZ, ein schmaler junger Mann, liegt in seinem Bett. Er wendet seinen Kopf von der Badtür zu dem Zivi, der den scheinbar bewusstlosen Cenk auf den freien Platz neben ihn schiebt.

DENIZ  
Muss das sein?

Der Zivi zuckt mit den Schultern.

DENIZ  
Legt ihr hier nach Rasse zusammen?

ZIVI  
Ist Zufall.

Der Zivi geht ab.

Der scheinbar sedierte Cenk liegt abgewandt von Deniz. Der mustert ihn skeptisch.

DENIZ  
Hey...

Cenk stellt sich weiter schlafend. Deniz steht auf und öffnet die Badtür. Wir bleiben NAH auf Cenk, der leicht mit den Augen blinzelt und angestrengt versucht, das Gespräch in seinem Rücken zu verfolgen. Im Hintergrund: Deniz und eine junge Frau, die wir jedoch nur unscharf im Anschnitt sehen. Die beiden gehen sehr vertraut und verliebt miteinander um.

DENIZ  
(flüsternd)  
Der kriegt nix mit...

FREUNDIN  
(flüsternd)  
Ist trotzdem zu riskant...

DENIZ  
(flüsternd)  
Ich weiß... Seni cok seviyom.

UT: Ich liebe dich.

FREUNDIN  
(flüsternd)  
Bende seni cok seviyorum.

UT: Ich dich auch.

Sie küssen sich. Cenk versucht, seinen Kopf unmerklich zu drehen, um etwas zu sehen. Ein KNARREN des Bettes. Deniz schaut sich schnell um. Cenk erstarrt.

FREUNDIN  
(flüsternd)  
Soll ich nicht vielleicht doch...

DENIZ  
(unterbricht sie)  
Nein! Lass deinen Dad aus dem Spiel. Ich krieg das schon hin. Alles wird gut. Versprochen! In einer Woche haben wir das alles hinter uns... Für immer...

Er küsst sie zum Abschied. Cenk schielt in ihre Richtung. Sieht gerade so, wie das Mädchen aus dem Zimmer huscht, Gesicht und Haare mit einem Schal verhüllt. Deniz legt sich erschöpft und nachdenklich aufs Bett. Stille.

Plötzlich klingelt ein Handy. Erschrocken zuckt Deniz zusammen, hält sich schmerzverzerrt seinen Rücken. Er schaut auf das Handydisplay. Lächelt erleichtert.

DENIZ  
(leise ins Handy)  
Na meine Sonne, was vergessen?  
(hört zu)  
Ich dich auch! Mehr als alles auf der Welt!

Cenk blinzelt. Die Uhr an der Wand zeigt 15:09.

17

INT. KRANKENZIMMER - TAG

17

Die Uhr zeigt 17:47 Uhr. Cenk spielt weiter den Sediten und lauscht. Neben Deniz' Bett sitzt sein Onkel TUNCAY (45). Er schaut seinen Neffen streng an. Der schweigt beharrlich.

TUNCAY  
Annenle sen, dösmanimin beni  
vurabilecegi en zayıf noktamsiniz.  
UT: Du und Mutter sind meine  
einzigsten Schwachpunkte. Da können  
mich meine Feinde treffen...

DENIZ  
Bunun isle alakasi yok.  
UT: Das hat nichts mit deinen  
Geschäften zu tun.

TUNCAY  
O zaman kim oldugunu söyle.

UT: Dann sag mir, wer es war!

DENIZ  
(hart)  
Ich weiß es nicht! Falscher Ort,  
falsche Zeit. Zufall halt!

Tuncay mustert Deniz.

TUNCAY  
Ich will dich beschützen.

DENIZ  
Ich brauch deinen Schutz nicht!

Ein weiterer langer Blickwechsel.

DENIZ  
Wie bist du eigentlich hergekommen?

TUNCAY  
Taxi. Wie sonst, ohne dich.

Tuncay tätschelt Deniz' Kopf. Er lässt es zu. Die Tür geht auf, und der Zivi bringt das Essen.

TUNCAY  
Wenn irgendwas ist... bana söyle  
tamammi?

UT: ...sagst du es mir, ja?

DENIZ  
Tamam.

UT: Ja.

(zum Zivi)  
Danke.

ZIVI  
Lass es dir schmecken...

Deniz mustert das Klinikessen. Verzieht das Gesicht.

18

INT. KRANKENZIMMER - ABEND

18

Der Teller von Deniz ist nur halb leer gegessen. Cenk "wacht auf", dreht sich zu Deniz um.

CENK BATU  
Hey...

Deniz zeigt keine Reaktion.

CENK BATU (CONT'D)  
Legen die hier nach Rasse zusammen?

Deniz mustert ihn skeptisch, antwortet nicht.

CENK BATU (CONT'D)  
Ich bin Tarik.  
(Pause)  
Und du?

DENIZ  
Bak Tarik abi, beni sadece rahat  
birak, olurmu?

UT: Hör zu Tarik, ich hätt gern  
einfach nur meine Ruhe, geht das?

CENK BATU  
Können wir deutsch reden? Mein  
Türkisch ist nicht so besonders...

Deniz verdreht die Augen. Setzt sich Kopfhörer auf und  
schaltet den Fernseher an.

19

INT. KRANKENZIMMER - NACHT

19

Deniz und Cenk schlafen. Ein metallisches Abriebgeräusch ist zu hören. Cenk öffnet seine Augen. Bleibt reglos und sieht, wie ein großer, muskulöser MANN mit schwarzer Maske einen Schalldämpfer auf eine Waffe dreht. Dann hält er sie an den Kopf des schlafenden Deniz. Cenk greift lautlos auf seinen Nachttisch und stößt ein Glas von der Kante. Das Glas zerspringt laut auf dem Boden, der Unbekannte dreht sich hektisch um.

Ein SCHUSS kracht durch den hinter Cenk liegenden Schrank. Cenk rollt sich auf den Boden ab. Sieht, wie der Maskierte aus dem Zimmer rennt. Er reißt sich den Stöpsel der Kanüle aus dem Arm, befreit sich so vom Tropf und rennt hinterher.